



Freiheit Emscher

**CHANCE  
FÜR DIE REGION  
NEUES  
URBANES  
ZENTRUM**

---

Zielkonzept Freiheit Emscher

## ***Inhalt***

Editorial	3
Das Projekt: Chance für die Region	4
<b>Das Leitbild</b>	
Zentrale Ansätze des Leitbildes	9
Das Gerüst für die künftige Entwicklung: Die Konstanten	11
<b>Das Zielkonzept</b>	
Positionierung: Freiheit Emscher arbeitet digital	12
Positionierung: Freiheit Emscher macht mobil	16
Positionierung: Freiheit Emscher schafft Stadtraum	20
Der Nukleus: Herzstück von Freiheit Emscher	24
<b>Zeitplan &amp; Zahlen, Daten, Fakten</b>	
Die Zukunft hat schon begonnen	26
Übersichtskarte Zielkonzept	27

Ein Projekt von:

**bottrop.**



Unterstützt von:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Zusammenarbeit mit der ARGE Freiheit Emscher:

**ARGE FREIHEIT EMSCHER**  
STAHM ARCHITEKTEN SHP Ingenieure LAND



„**Freiheit Emscher**“ ist der Titel eines wegweisenden Projektes, mit dem die drei Kooperationspartner Stadt Bottrop, Stadt Essen und RAG Montan Immobilien GmbH die Zukunft der Region positiv beeinflussen und prägen wollen. Denn hinter dem Titel versteckt sich die anspruchsvolle Aufgabe, die strukturellen Herausforderungen des Bottroper Südens und des Essener Nordens nach der Beendigung des Steinkohlenbergbaus zu bewältigen und zu gestalten.

Freiheit Emscher umfasst einen Planungsraum mit einer Größe von 1.700 Hektar mit heute noch bergbaulich genutzten und zukünftig brachfallenden Flächen, bestehenden Gewerbe- und Industrie- sowie Wohngebieten und der Emscherinsel zwischen den Planungsraum querenden Wasserläufen Rhein-Herne-Kanal und Emscher. In einem gemeinsamen Prozess wird hier durch Entwicklung der Potenzialflächen und Neuordnung des Gesamttraumes Zukunft für Bottrop und Essen geplant und realisiert. Das interkommunale Projekt ist ein weiterer Beweis dafür, dass gemeinsames Handeln stark macht.

Gemeinsam planen, sich beraten und kooperativ nach der optimalen Lösung suchen – das haben die Projektpartner seit 2014 anhand der Arbeiten zur Erstellung der Machbarkeitsstudie Interkommunaler Entwicklungsplan IKEP\_Mitte tagtäglich praktiziert. Das Ergebnis ist eine neuartige Sichtweise auf den Betrachtungsraum und eine moderne Interpretation der Zukunftschancen, die dieser Raum bietet. Freiheit Emscher wird den hier lebenden und arbeitenden Menschen ein neues Lebensgefühl vermitteln, eine zukunftsgerichtete Identität schaffen und den Spielraum bieten, sich mit ihren Unternehmen und Lebensideen vor Ort zu entwickeln und zu vernetzen.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse haben, sich mit Ihren unternehmerischen Ideen hier anzusiedeln. Sie werden eine starke Gemeinschaft erleben, die Ihnen hilft, und Sie werden Freiheiten haben, sich einzubringen und den Erneuerungsprozess voranzutreiben. Leitbild und Zielkonzept sollen Ihnen unsere Vorstellungen von „Freiheit Emscher“ näher bringen. Wir werden weiter gemeinsam daran arbeiten, dass sich diese Ideen in die Tat umsetzen.

**Bernd Tischler**  
Oberbürgermeister  
Stadt Bottrop

**Markus Masuth**  
Vorsitzender der  
Geschäftsführung RAG  
Montan Immobilien GmbH

**Thomas Kufen**  
Oberbürgermeister  
Stadt Essen

*Under the name of „Freiheit Emscher“ the three cooperation partners – the city of Bottrop, the city of Essen and the RAG Montan Immobilien GmbH – plan to implement a pioneering project which is going to influence and shape the region positively.*

*In a joint process the future of Bottrop and Essen will be planned and implemented by developing potential sites and by rearranging the overall area. The intercommunal project is further proof that joint action strengthens every party involved. Since 2014, the project partners have been working on the feasibility study „Intercommunal Development Plan IKEP\_Mitte“ through planning and advising. The result: a new perspective on the whole area and a modern interpretation of future opportunities which Freiheit Emscher has to offer.*

An aerial photograph showing a cityscape with a river, a large forested area, and industrial buildings. The text is overlaid on the top left of the image.

# *Chance für die Region: Ein neues urbanes Zentrum*

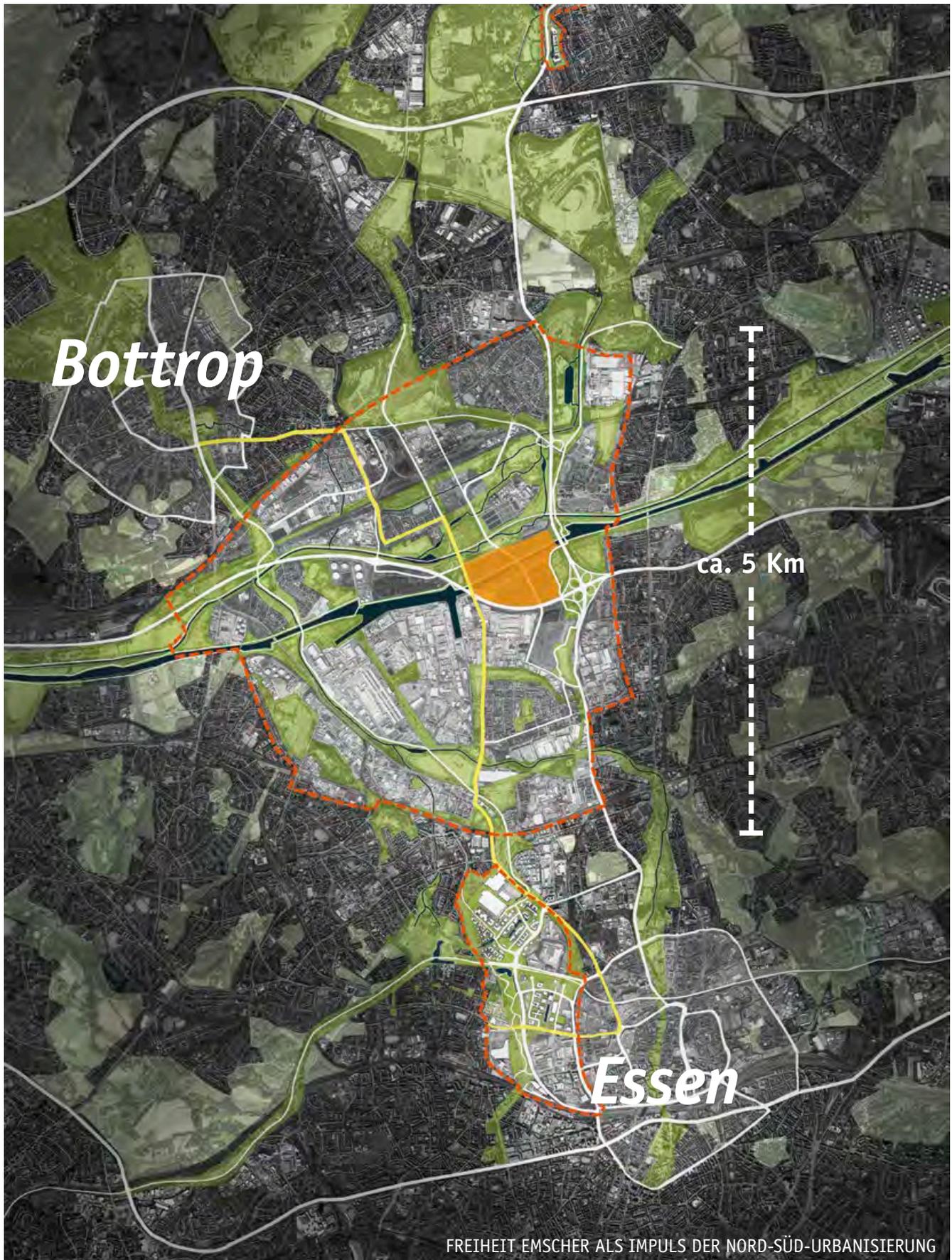


**Freiheit Emscher – das ist der Name des zurzeit wohl größten und ambitioniertesten Stadtentwicklungsprojektes in Nordrhein-Westfalen. Mitten im Ruhrgebiet entwickeln die Projektpartner der Großstädte Essen und Bottrop sowie der RAG Montan Immobilien GmbH ein Areal von 1.700 Hektar mit fünf ehemaligen Bergbauflächen für die Zukunft – für hochwertiges Gewerbe und moderne Industrie, aber auch für Wohnen, Erholung und Freizeit.**

„Freiheit“, so hießen bereits im Mittelalter Gebiete, in denen Menschen besondere Rechte, etwa Handelsprivilegien, genossen und die in der Folge eine besondere Blüte erlebten. Dies ist auch die Vision der Kooperationspartner für das 1.700 Hektar große Gebiet im Essener Norden und Bottroper Süden. Es liegt im Zentrum des Ruhrgebiets, umgeben und durchzogen von verschiedenen Verkehrsachsen, von Rhein-Herne-Kanal und zukünftig renaturierter Emscher.

***Opportunity for the region:  
A new urban center***

*Freiheit Emscher is currently the largest and most ambitious urban development project in North Rhine-Westphalia. In the middle of the Ruhr area the project partners of the big cities Essen and Bottrop as well as the RAG Montan Immobilien GmbH are preparing an area of 1,700 hectares, including five former coal mining sites, for the future. Freiheit Emscher is located in the center of the Ruhr metropolitan area, surrounded and permeated by different transport links, by the Rhein-Herne canal and the soon-to-be-restored Emscher stream – and today is more a peripheral place rather than an urban center.*



In der Peripherie der Städte Bottrop und Essen, jedoch in zentraler Lage im Ruhrgebiet befindet sich das Projektgebiet von Freiheit Emscher (rot umrandet). In dessen Zentrum am Rhein-Herne-Kanal liegen die ehemaligen Kohlenlager Sturmshof und Coelln-Neuessen. Sie bilden den sogenannten Nukleus (orange markiert) des Entwicklungsgebietes. Neue Verkehrsachsen sollen die weiteren Potenzialflächen – Prosper II und Welheimer Mark im Norden (gelb) sowie Emil-Emscher im Süden – an das bestehende Verkehrsnetz anbinden.

Heute ist heute das Areal noch eher ein Ort der Peripherie als ein urbanes Zentrum. Die insgesamt 150 Hektar Potenzialflächen der RAG bzw. RAG Montan Immobilien, die größte Flächenreserve des zentralen Ruhrgebietes, liegen in teils attraktiven Lagen am Wasser, sind aber nur unzureichend an das Verkehrsnetz angebunden. Große infrastrukturelle Anstrengungen sind nötig, um sie zu erschließen und zugleich die Verkehrsprobleme des gesamten stadtübergreifenden Raumes in den Griff zu bekommen. Anstrengungen, die keiner der drei Partner alleine, geschweige denn in der isolierten Betrachtung einzelner Flächen stemmen kann. Mit dem „Interkommunalen Entwicklungsplan Mitte“ (IKEP\_Mitte), der nun als Dachmarke „Freiheit Emscher“ firmiert, ergreifen die Projektpartner zum Ende des Steinkohlenbergbaus die historische Chance, den Raum komplett neu zu entwickeln. Im ihrem Auftrag erstellen die Büros STAHM Architekten, LAND Germany und SHP Ingenieure mit Unterstützung des Landes NRW einen strategischen Masterplan mit folgenden Zielvorgaben:

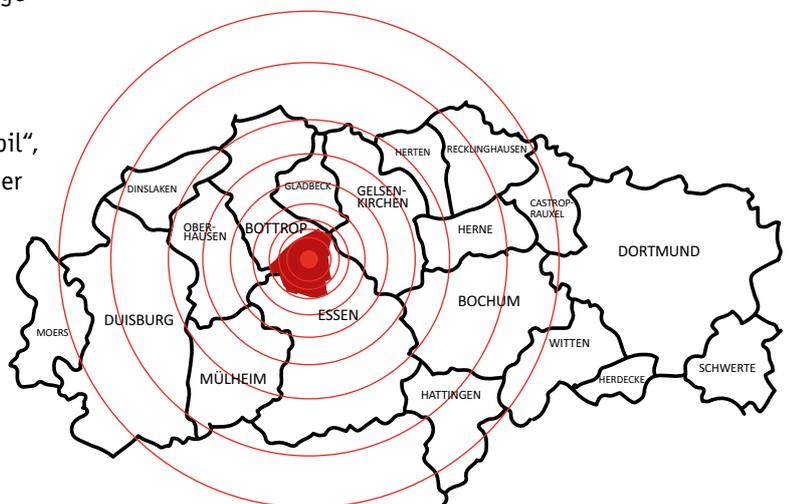
1. hohe Arbeitsplatzdichte
2. hohe Ausnutzung der ehemaligen Bergbauflächen
3. verbesserte Erreichbarkeit der Bestandsgebiete
4. Nutzung der vorhandenen Grünstrukturen
5. emotionale Bindung der Menschen an den Raum.

Das Ergebnis ist ein Leitbild, das Konstanten als Gerüst der Entwicklung definiert. Danach werden neue Verkehrswege in Nord-Süd-Richtung das Gebiet erschließen und beide Städte neu verbinden, Attraktionskerne im Zentrum des Gebietes als Nukleus die weitere städtebauliche Entwicklung anstoßen und vorantreiben sowie zentrale Grünzüge als Freiraum ausgearbeitet und vernetzt.

Das Zielkonzept konkretisiert das Leitbild mit drei tragenden Positionierungen: „Freiheit Emscher macht mobil“, „Freiheit Emscher arbeitet digital“ und „Freiheit Emscher schafft Stadtraum“. Im nächsten Schritt differenzieren die Planer gemeinsam mit den Projektpartnern das Zielkonzept weiter in ein Struktur- und Nutzungskonzept aus. Der dann in Gänze vorliegende Masterplan dient ab 2019 als Grundlage der weiteren Planung für Freiheit Emscher.

*The 150 hectares of potential commercial and industrial sites owned by the RAG and RAG Montan Property are only inadequately connected to the transport network. Great infrastructural efforts are necessary to open them up and to handle the traffic problems of the area. With the „Intercommunal Development Plan IKEP\_Mitte“, which has now been given the umbrella brand „Freiheit Emscher“, the project partners take the historical chance to redevelop the space.*

*The STAHM architects, LAND Germany and SHP engineers are commissioned to develop a strategic master plan. The result is a mission statement, which defines the constants as a framework of the development. The target concept substantiates the mission statement with three kinds of positioning. In the next step the planning team and the project partners differentiate the target concept into a structural and utilization concept. The complete master plan serves as a basis for further development from 2019 onwards.*



Das 1.700 Hektar große Gebiet Freiheit Emscher in zentraler Lage des Ruhrgebietes zwischen den beiden Städten Essen und Bottrop.

# Zentrale Ansätze des Leitbildes: Verbindung & Neuordnung

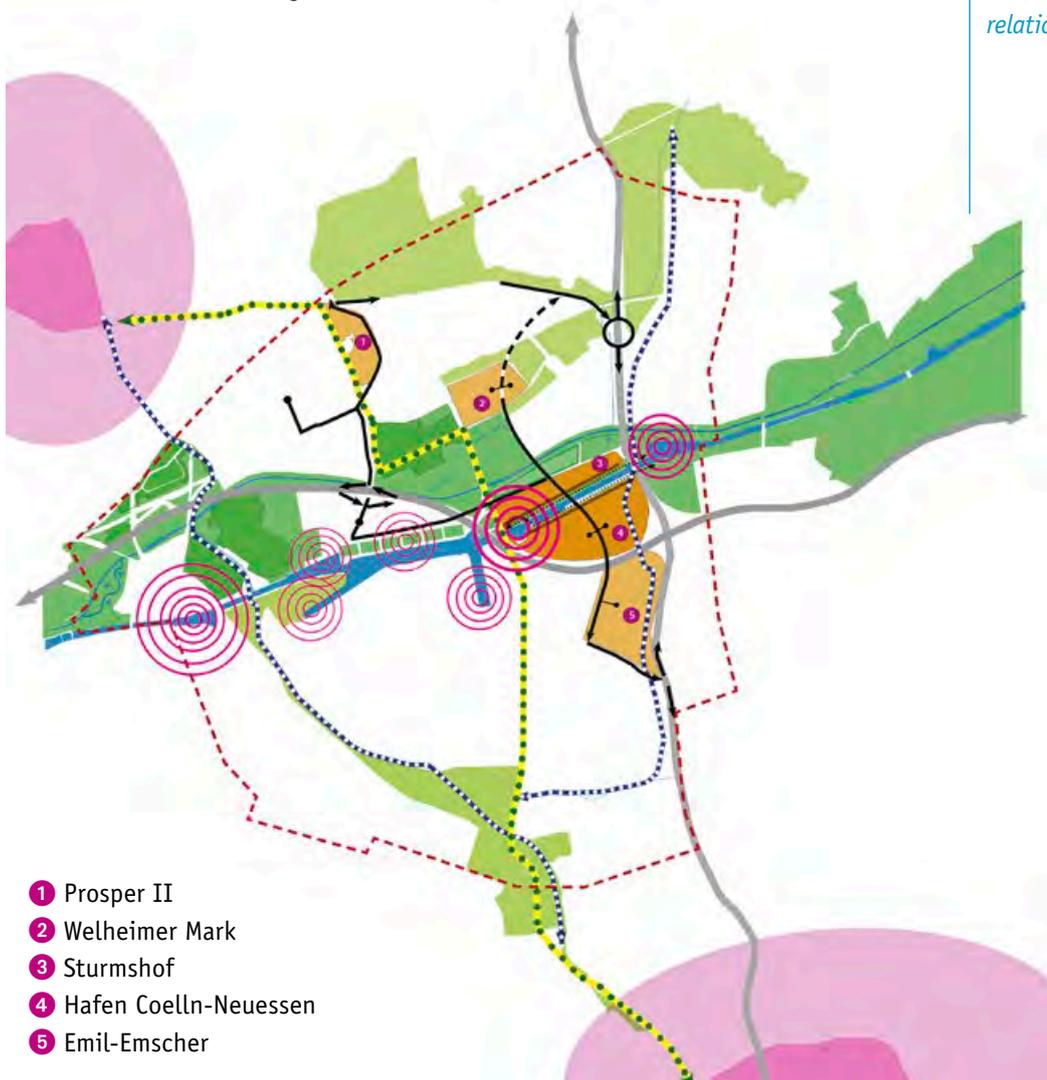
Zwei Städte in zentraler Lage des Ruhrgebietes, aneinander grenzend und doch bislang getrennt durch einen vom Bergbau geprägten Raum, der neu geordnet und erschlossen werden muss – eine Herausforderung für die Projektpartner bei der Entwicklung des Leitbildes für Freiheit Emscher.

**Freiheit Emscher verbindet zwei Städte:** Freiheit Emscher bildet ein neues urbanes Zentrum zwischen den Städten Bottrop und Essen, die über ihre Grenzen hinweg intensiv kooperieren. Rhein-Herne-Kanal und Emscherinsel werden als natürlicher Attraktionspunkt genutzt – ein Nukleus, der als Wahrzeichen und Identitätskern dient. Wasser und Freiräume schaffen eine neue Verbindung zum Emscher Landschaftspark in Ost-West-Richtung und bilden einen Attraktionsanker für die Nord-Süd-Beziehung der beiden Städte.

## *Freiheit Emscher*

### *connects two cities:*

*Freiheit Emscher forms a new urban center between the cities of Bottrop and Essen and is using the Rhein-Herne canal and the Emscher Island as a natural attraction point. Water and open spaces offer a new connection to the Emscher Landscape Park in East-West direction and form an anchor attraction for the North-South relationship of the two cities.*

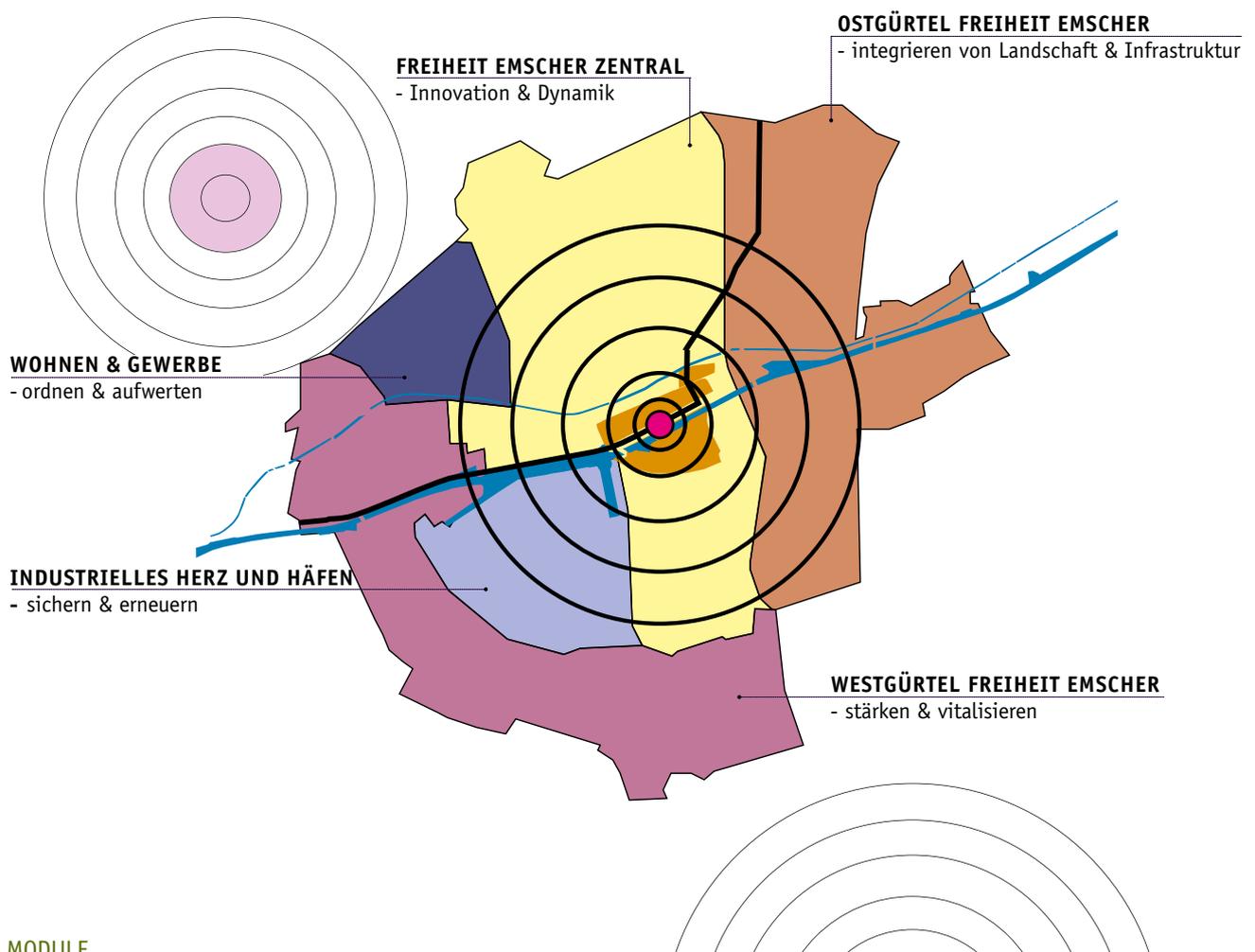


Das Leitbild bildet den Rahmen für eine zukunftsfähige Stadt- und Gewerbeentwicklung. Ein wesentlicher Ansatz ist die Gliederung des Gebiets in fünf Module mit jeweils eigenen Profilen und Entwicklungschancen. Die einzelnen Räume sind thematisch ausgerichtet und hinsichtlich ihrer spezifischen Aufgabenstellungen mit einem Handlungsmotto versehen. Das auf dem Leitbild aufbauende Zielkonzept ist hingegen eine Musterstruktur für eine qualitätsorientierte Entwicklung; das Konzept ist prozessorientiert.

**Neuordnung durch Modularisierung:** Das Gesamtareal von 1.700 Hektar Größe wird in fünf Module gegliedert, die sich durch je unterschiedliche Profile und Entwicklungschancen auszeichnen. So wird jeder Teilraum durch seine spezifischen sozialen, ökonomischen und ökologischen Eigenschaften neue Chancen für Freiheit Emscher eröffnen, indem Synergien zwischen den Modulen für eine integrierte Entwicklung des Gesamtareals genutzt werden.

**Reorganization by modularization:**

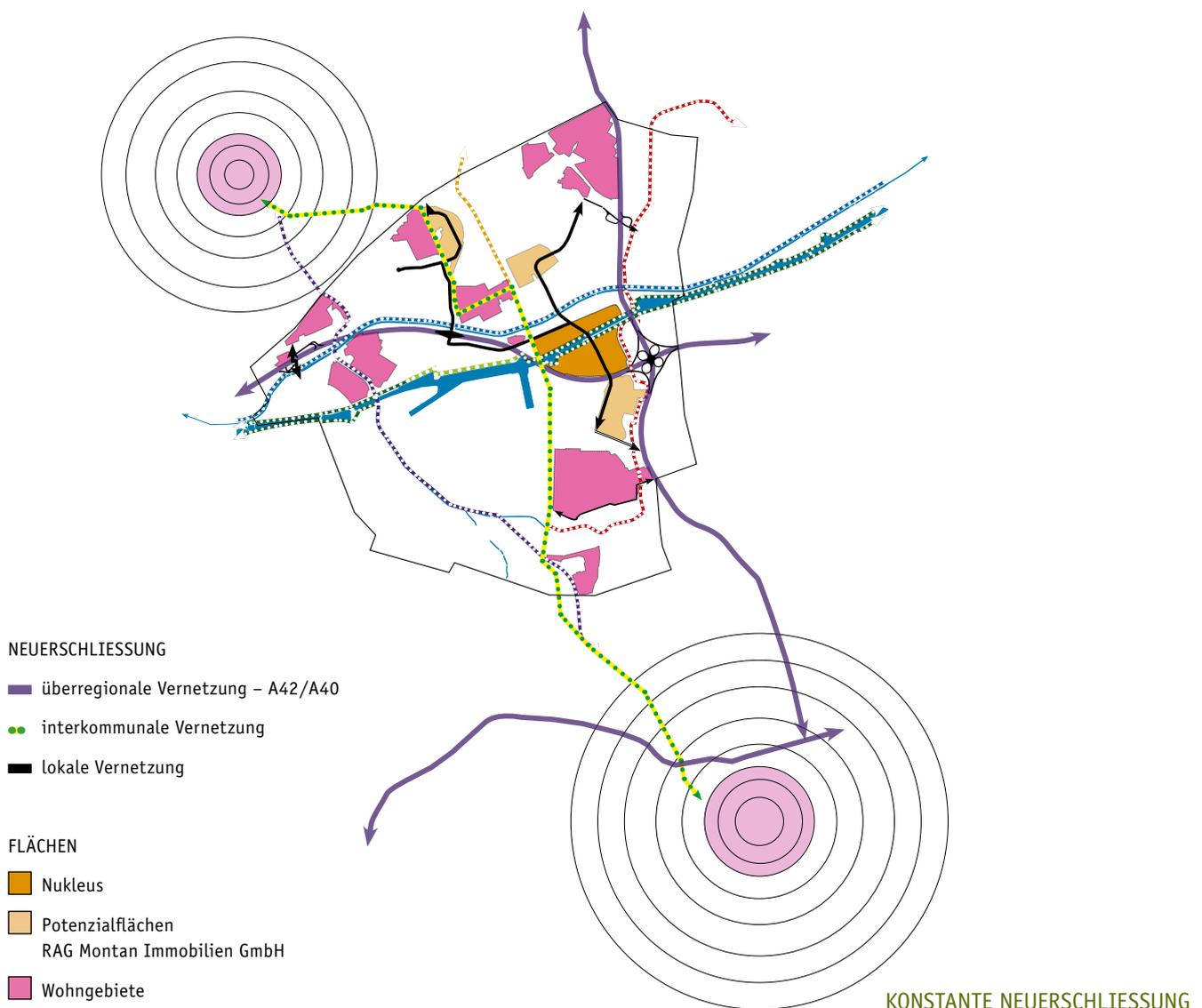
*The total area with a size of 1,700 hectares is divided into five modules which represent different profiles and distinguished opportunities for development. Synergies between the modules are usable for an integrated development of the entire area.*



# Das Gerüst für die künftige Entwicklung: Die Konstanten

**Die Neuerschließung:** Die Bestands- und Potenzialflächen werden durch ein Netz von Gewerbestraßen neu erschlossen, die nach außen auf kurzem Wege an das übergeordnete Fernwegenetz angebunden werden. Als Pendant dazu schafft die „Umwelt-Trasse“ ein verbindendes interkommunales Element für neue Mobilität zwischen den beiden Städten, das innovative Formen der Mobilität fördern und Autoverkehr verringern wird.

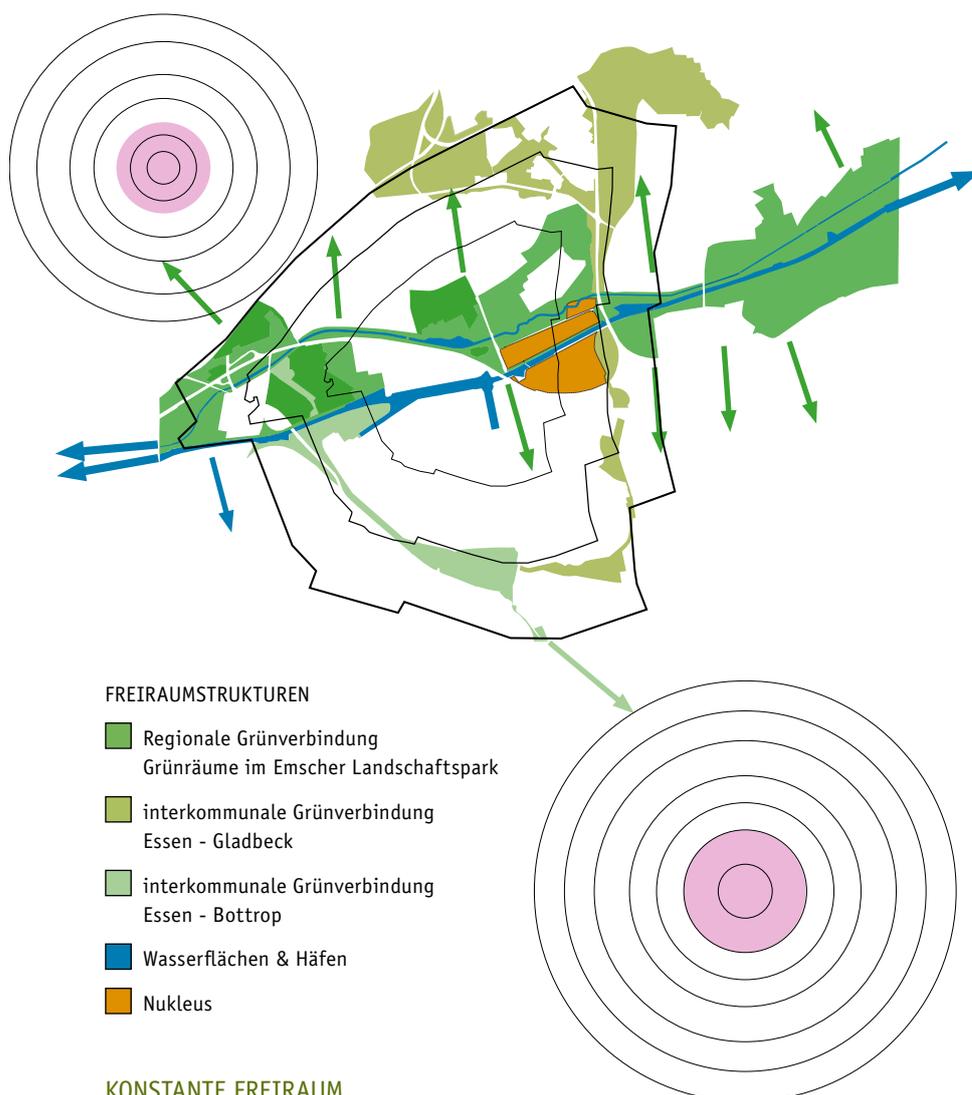
**Der Nukleus:** Die beiden Flächen Sturmshof und Coell-Neuessen bilden einen Anziehungspunkt für die beiden Städte und ihre Bewohner, dessen Attraktivität durch die Lage am Wasser sowie durch Freizeitangebote und Gastronomie gestärkt wird.



Der strategische Masterplan gibt Leitplanken für die Entwicklung von Freiheit Emscher vor. Um eine Beliebigkeit bei der Planung für die Zukunft zu vermeiden, sind im Leitbild drei Konstanten für die künftige Entwicklung festgelegt. Diese bilden ein Gerüst, um flexibel auf heute noch unbekannte Optionen eingehen und mögliche Fehlentwicklungen frühzeitig korrigieren zu können. Die Konstante *Freiraum* qualifiziert vorhandene Grünzüge und verbindet die Städte Essen, Bottrop und Gladbeck. Die Konstante *Neuerschließung* schafft die Basis für die Entwicklung der Bestands- und Potenzialflächen. Der *Nukleus* bildet als dritte Konstante den zentralen Anziehungspunkt zwischen den beiden Städten.

**Freiraum – das grüne Ost-West-Band:** Grüne Zwischenräume werden zu gestalteten Freiräumen aufgewertet, führen das Ost-West-Band von Emscherinsel und Emscher Landschaftspark fort und ergänzen so die grün-blaue Infrastruktur der Metropole Ruhr.

**Interkommunale Grünverbindungen:** Die Magistralen Essen-Bottrop und Essen-Vogelheim verbinden die Städte Essen, Bottrop und Gladbeck. Zudem werden sie als Grünzüge qualifiziert – durch den Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet und die neue Berne.



#### *The framework for the future development: the constants*

*The new development: The existing and the potential sites are being newly developed through a network of commercial roads. As an equivalent, the „environment route“ creates a connecting intercommunal element for new mobility between the two cities.*

*Nucleus: The two sites named Sturmshof and Coelln-Neuessen form an attractive magnet for the cities and their citizens, enhancing their own appeal by their location near the water as well as their offers of leisure activities and gastronomy.*

*Open space – the green east-west band: Usable green spaces are upgraded and continue the east-west band of the Emscher Island and Emscher Landscape Park connection.*

*Intercommunal green corridors: The magistrals of Essen-Bottrop and Essen-Vogelheim are being qualified as designated green belts.*



# Freiheit Emscher arbeitet digital

**Zukunftsfähig und vernetzt – diese Positionierung des Zielkonzepts steht für Unternehmen und Arbeitsplätze im Gebiet Freiheit Emscher.**

Besonders die Flächen im Zentrum von Freiheit Emscher eignen sich für die Ansiedlung moderner wissens- und technologieorientierter Unternehmen und urbaner Produktion. Grundlage für die Umsetzung eines zukunftsorientierten Quartiers ist die Bereitstellung kommunaler Infrastruktur. Eine Breitbandausstattung für alle Gewerbeflächen – Bestand und Neuanlagen – sowie für alle Wohnquartiere ist dabei die erste und unverzichtbare Qualität.

**Der Nukleus: Schwerpunkt urbane Produktion und wissensintensive Branchen**

Auf dem Sturmshof direkt am Rhein-Herne-Kanal soll ein Schwerpunkt wissensbasierter Gewerbeformen entstehen. Hier wird auch die Entwicklung von Start-ups, ggf. im Kontext der Hochschulen, gefördert. Sturmshof steht für höherwertiges Gewerbe mit hohem Büroanteil oder Labornutzungen



als Standort am Wasser, der zusätzlich Freizeitangebote und Gastronomie anbietet.

Coelln-Neuessen als Südhälfte des Nukleus knüpft daran an. Dort soll ein Schwerpunkt der urbanen Produktion entstehen. Damit ist eine technologieorientierte und emissionsarme Form von industriellen oder gewerblichen Branchen gemeint. Urbane Produktion bedeutet einen Schritt in die Aufhebung der strengen Funktionstrennung von Arbeiten, Wohnen und Freizeit in der Stadt.

Der Nukleus wird ab 2027 entstehen – nach Erstellung der Infrastruktur und der Sanierung der Altindustrieflächen. Damit betten sich die zentralen, zukunftsweisenden Gewerbebetriebe in ein modernisiertes und attraktiviertes Umfeld ein.

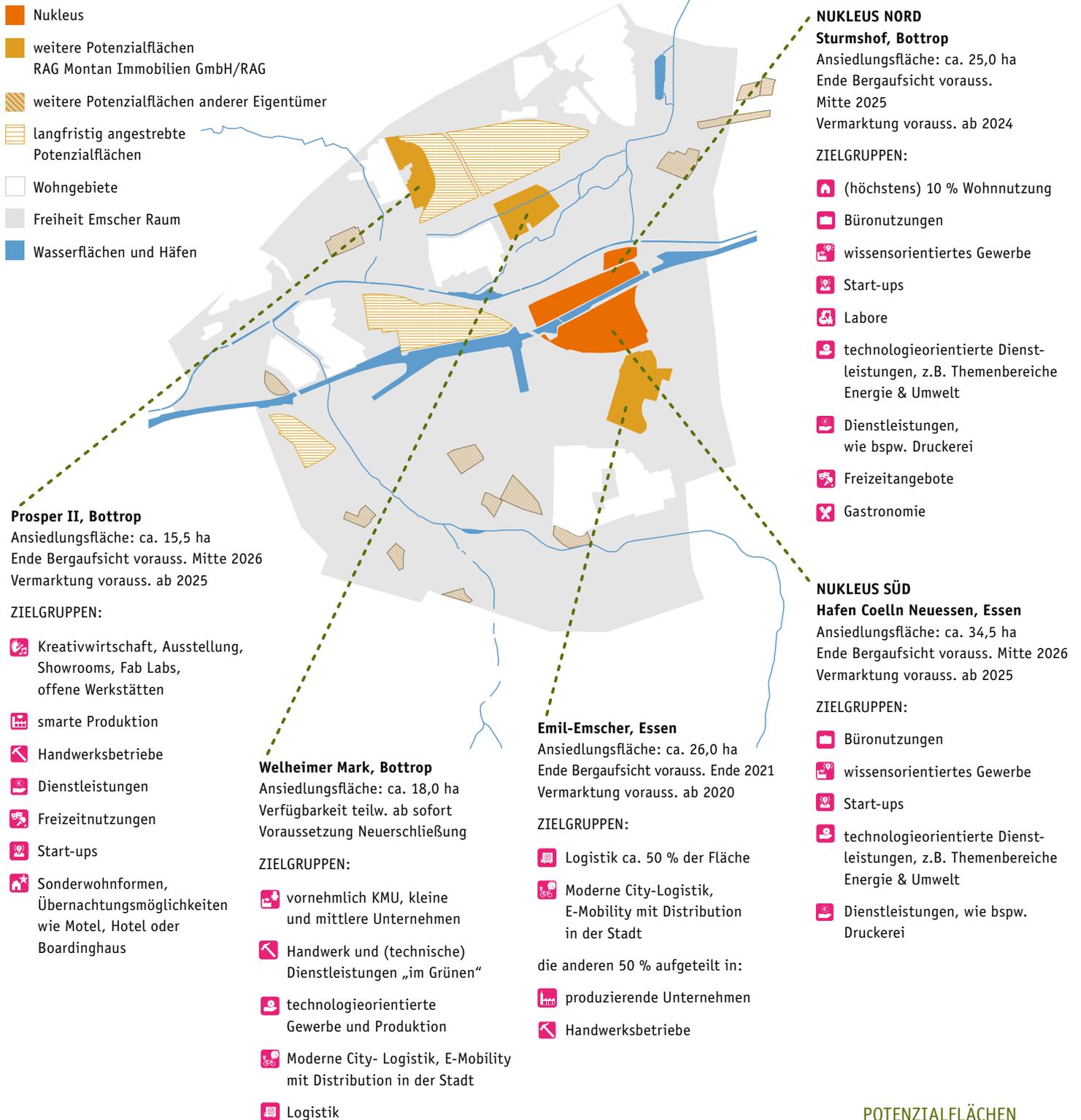
***Freiheit Emscher works digitally - sustainable and well interlinked***

*This positioning of the target concept supports new companies and jobs in Freiheit Emscher that are part of the digital transformation. Especially the areas in the center of Freiheit Emscher are suitable for modern knowledge- and technology-oriented companies and urban production. The implementation of a future-oriented quarter is based on the supply of a municipal infrastructure.*

***The Nucleus: Urban production and knowledge-intensive industries***

*At the Sturmshof, located directly at the Rhein-Herne-Kanal, emerges a focal point of knowledge-based businesses. Coelln-Neuessen as the southern half of the Nucleus is linked to that with a focal point of urban production.*

# Arbeiten und Freizeit: Die Flächenentwicklung



**Besonders auf den Flächen im Zentrum von Freiheit Emscher, wie Sturmshof und Coelln-Neuessen (dunkelorange), werden moderne wissens- und technologieorientierte Unternehmen und urbane Produktion angesiedelt. Auf den weiteren Potenzialflächen (hellorange) entsteht ein flexibler Mix von neuen und konventionellen Gewerbe- und Industrieformen, Dienstleistung, Technologie, produzierender Wirtschaft mit Gewerbe-Industrie(GI)-Charakter, Handwerk und Wissenswirtschaft.**

***Mix von neuen und konventionellen Gewerbe- und Industrieformen***

Die Branchenausrichtung ist flexibel. Angestrebt wird ein Mix aus Technologie, produzierender Wirtschaft mit Gewerbe-Industrie(GI)-Charakter, Dienstleistung, Handwerk und Wissenswirtschaft. Auch innovative Logistiktutzungen sind denkbar auf den Flächen Hafen Coelln-Neuessen und Emil-Emscher. Die Strategie ist, angemessen attraktive Rahmenbedingungen sowie ein effektives Erschließungssystem zu schaffen und auf eine schrittweise, eher organische Entwicklung zu setzen.

***Fachgutachten zur Wirtschaftsflächenentwicklung***

Grundlage für die im Zielkonzept angestrebte Gesamtkonzeption zur Wirtschaftsflächenentwicklung ist das Fachgutachten des Büros Georg Consulting zur Profilbildung von Gewerbe- und Industriegebieten der Zukunft. Verdichtung und Aufwertung sowie Auflösung von Nutzungskonflikten und starker Funktionstrennung setzen demnach wesentliche Impulse. So entstehen höherwertige, technologieorientierte und wissensintensive Branchen sowie smarte, urbane und technologieorientierte Produktion.

***Work and leisure:***

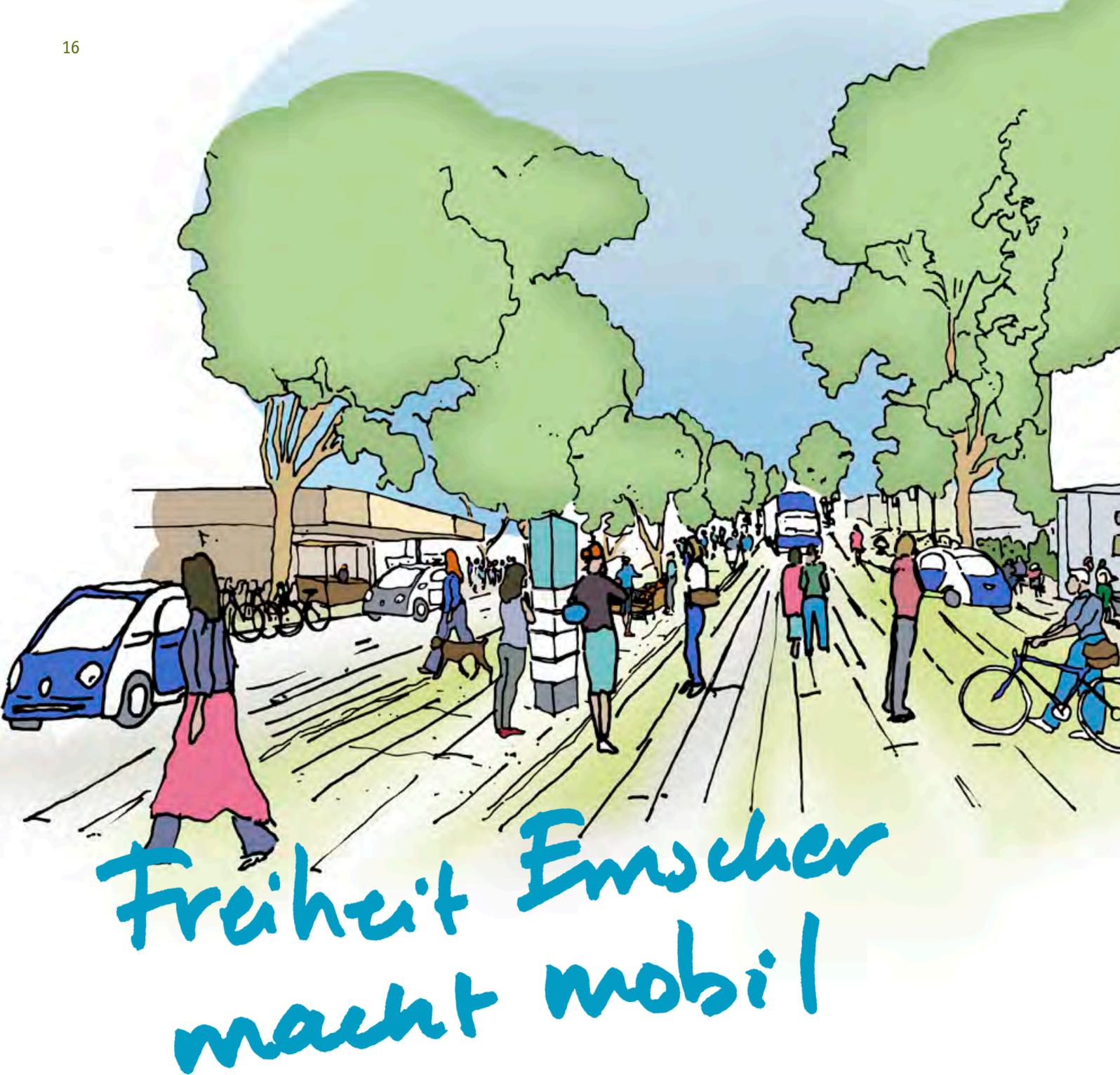
***The area development***

*The industrial orientation is flexible. The aim is to mix technology, manufacturing businesses with industrial character (GI), services, crafts and knowledge-based businesses. Innovative logistical usages are conceivable as well. Strategically, attractive external conditions and an effective development system have to be created to be able to count on a gradual yet organic progress.*

***Expert assessment on***

***business area development***

*The expert opinion by Georg Consulting delivers the basis for the aspired overall conception for the economic area development mentioned in the target concept, to help profiling the commercial and industrial areas of the future.*



# Freiheit Emscher macht mobil

**Multimodal und lebenswert – dafür macht Freiheit Emscher mobil. Diese Positionierung hat das Zielkonzept für die Verkehrserschließung des Projektgebietes entwickelt. Oberste Ziele sind Verkehrsvermeidung, effiziente Bündelung und verträgliche Abwicklung durch Einbeziehung alternativer Mobilität. Das Zielkonzept sieht dazu drei wesentliche Maßnahmen vor. Sie erschließen die Potenzialflächen von Freiheit Emscher und verbessern die Erreichbarkeit der Bestandsgebiete.**

Die Neuerschließung bündelt Verkehr effizient auf leistungsfähigen Straßen (Bundesautobahnen, Bundes- und Landesstraßen). Dazu ist eine neue hochwertige Straße – der Gewerbe-Boulevard – zur lokalen Erschließung, eine Umwelt-Trasse zur regionalen und eine neue Autobahnanschlussstelle zur überregionalen Anbindung vorgesehen. So werden Umwege vermieden und die zusätzliche Verkehrsbelastung so gering wie möglich gehalten.



***Freiheit Emscher mobilises – multimodal and liveable***

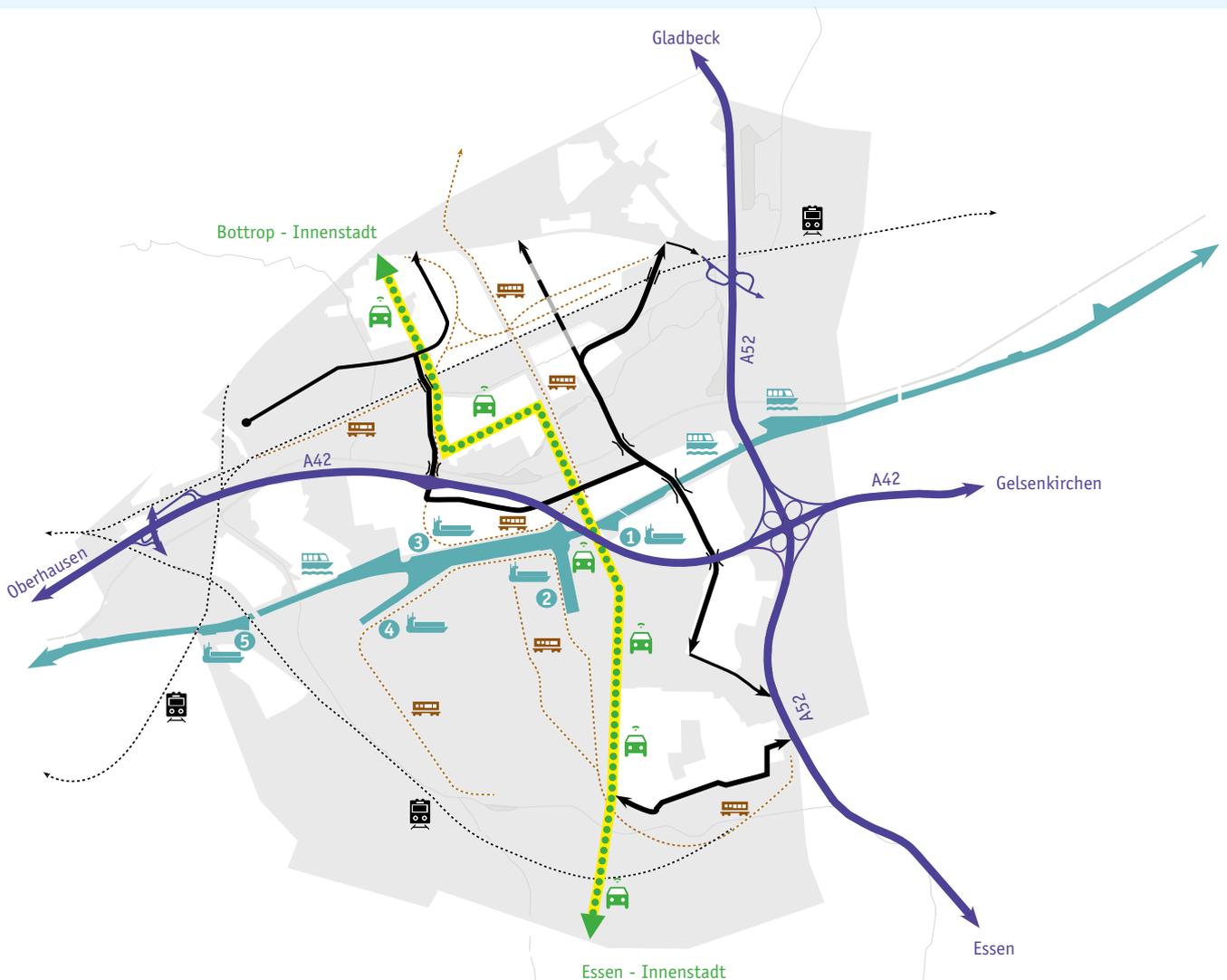
*This positioning has created the target concept for the traffic development in the project area. Primary targets are avoidance, efficient grouping and ecology-friendly processing of traffic by including alternative mobility. The target concept focuses on three essential measures which should open up the potential commercial and industrial sites of Freiheit Emscher and improve the access to the existing areas.*

***Umwelt-Trasse als Labor für die Mobilität von morgen***

Parallel dazu schafft eine Umwelt-Trasse eine neue regionale Verkehrsachse zwischen den beiden Hochschulstädten Bottrop und Essen und bündelt in ihrem Verlauf neue Angebote und Formen zukünftiger Mobilität.

Die Umwelt-Trasse wird das neue interkommunale Rückgrat der Städte Bottrop und Essen und damit von Freiheit Emscher. Mit der Umwelt-Trasse wird eine Verkehrsfläche neuen Typs geschaffen, auf der umweltfreundliche Verkehrsmittel Vorfahrt erhalten. Die Umwelt-Trasse wird streckenweise nur für Fußgänger, Radfahrer, öffentlichen Personalverkehr (ÖPNV) und alternative Antriebe geöffnet. Geführt wird sie auf der Linie zwischen Knappenstraße und Welheimer Mark in Bottrop sowie auf der Hafenstraße auf Essener Gebiet, jeweils mit Anschlüssen in die Innenstädte.

# Neue Formen – neue Anschlüsse: Das Mobilitätskonzept



## STRASSENANBINDUNG

-  Straßen überregional – A42 / A52
-  Straßen interkommunal – Umwelt-Trasse
-  autonom fahrende Autos / E-Autos / Carsharing
-  Straßen lokal
-  perspektivischer Boulevardverlauf

## GLEISANBINDUNG

-  ..... Anbindung DB-Gleise
-  ..... konzessionierte Gleise:  
Arcelor Mittal / RAG /  
Gleise Stadtwerk

## WASSERANBINDUNG

-  Rhein-Herne-Kanal
-  1 Hafen Coelln-Neuessen
-  2 Stadthafen – Essen
-  3 Zentralhafen Bottrop
-  4 Hafen Leichtmetall GmbH
-  5 Hafen König Wilhelm
-  Fähranleger

**Drei Maßnahmen erschließen das Projektgebiet neu: 1. Der Gewerbe-Boulevard (schwarz) über den Rhein-Herne-Kanal verbindet die Potenzialflächen Welheimer Mark, Sturmshof, Coelln-Neuessen sowie Emil-Emscher in Nord-Süd-Richtung. 2. Die Umwelt-Trasse für alternative Mobilität (gelb-grün) bildet eine neue regionale Verkehrsachse zwischen Bottrop und Essen. 3. Die neue Autobahnanschlussstelle Freiheit Emscher in Höhe der Lichtenhorster Straße in Bottrop schafft die Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz.**

### ***Gewerbe-Boulevard zur Erschließung der Potenzialflächen***

Der Gewerbe-Boulevard verbindet die Potenzialflächen Welheimer Mark, Sturmshof, Coelln-Neuessen sowie Emil-Emscher in Nord-Süd-Richtung (von der Prosperstraße über den Rhein-Herne-Kanal bis zur Daniel-Eckhardt-Straße). Durch eine Verlängerung vom Sturmshof bis zu einer neuen Anschlussstelle an der Straße „Lichtenhorst“ werden die Gebiete direkt an das Fernstraßennetz angebunden. Dieses Erschließungskonzept trägt daher der direkten Anbindung der verkehrsintensiven Flächen an das Fernstraßennetz auf kurzem Wege Rechnung und hält die zusätzlichen verkehrlichen Belastungen umliegender Gebiete sehr gering.

Als eine direktere Anbindung des Gebietes an das Schienennetz im Norden dient ein neuer S-Bahnhaltepunkt auf der Strecke Bottrop-Gladbeck in Höhe der Prosperstraße. Innerhalb des Gebietes wird vor dem Hintergrund der technischen Entwicklungen im öffentlichen Nahverkehr auf der Umwelt-Trasse ein durchgängiger Elektrobus autonom fahrend sowie weitere Buslinien angeboten. Ergänzend entsteht ein dichtes Netz an Radwegen als Zubringer zur Umwelt-Trasse. Die Straßenbahn wird zum Stadion und nach Vogelheim verlängert.

### ***Neue Anschlussstelle Freiheit Emscher an A42***

Das dritte wesentliche Element des Erschließungskonzeptes ist die Schaffung einer neuen Anschlussstelle an die A42 in Höhe der Straße „Lichtenhorst“ in Bottrop, die den Namen Freiheit Emscher tragen und die Verkehre von und zu den neuen Potenzialflächen auf kurzem Weg in das überregionale Fernstraßennetz leiten wird – und zwar ohne eine zusätzliche Verkehrsbelastung in städtebaulich sensiblen Bereichen wie zum Beispiel dem Bahnhofsumfeld Bottrop.

### ***New shapes – new connections: The mobility concept***

*Three measures newly develop this project area (see Fig.):*

- 1. The commercial boulevard (black) over the Rhein-Herne canal locally connects the potential areas Welheimer Mark, Sturmshof, Coelln-Neuessen and Emil-Emscher in north-south direction.*
- 2. The environmental route for alternative mobility (yellow-green) forms a new regional traffic axis between Bottrop and Essen.*
- 3. The new motorway junction Freiheit Emscher close to Lichtenhorster Straße in Bottrop creates the connection to the supraregional transport network.*



# Freiheit Emscher schafft Stadtraum

Attraktiv und lebendig entwirft das Zielkonzept der Planer die moderne Stadtlandschaft von Freiheit Emscher. Es hebt räumliche Trennungen auf und vernetzt Stadtteile mit der umliegenden Landschaft. So entsteht ein freier, wandelbarer Raum, der Arbeitsplätze, Freizeitangebote, Wohnraum, Landschaft und urbane Plätze miteinander verbindet.

Das vom Bergbau geprägte Gebiet bildet mit seinen zersplitterten Landschafts- und Freizeiträumen die Basis für die Schaffung einer grünen Infrastruktur. Das Konzept verknüpft die urbanen und landschaftlichen Räume in und zwischen den Städten sinnvoll und gestaltet prägnante Freiräume mit Charakter aus. Ziel ist es, Lücken zu schließen, naturbelassene Flächen aufzuwerten und ein stabiles Gerüst für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu schaffen.



***Freiheit Emscher creates urban space:***

*The concept links the urban and the scenic spaces in and between cities in a meaningful way and purposefully uses concise spaces with character. Unused or industry-affected green areas will be identified and turned into attractive open spaces by numerous recreational and leisure offerings. New foot- and cycle paths over the Rhein-Herne canal and the future restored Emscher overcome natural barriers and let the cities of Bottrop and Essen get closer together.*

***Landschaft in der Stadtlandschaft***

Ungenutzte sowie durch Industrie beeinträchtigte Grünflächen werden qualifiziert und mit zahlreichen Freizeit- und Erholungsangeboten zu attraktiven Freiräumen umgestaltet. Darüber hinaus entstehen funktionale Verbindungen: Neue Fuß- und Radwege über den Rhein-Herne-Kanal und der künftig renaturierten Emscher heben natürliche Barrieren auf und lassen die Städte Bottrop und Essen näher zusammenrücken.

# Stadt, Landschaft, Fluss: Das Freiraumkonzept



## STRUKTURBILDENDE FREIRÄUME

- Grünräume im Emscher Landschaftspark**
  - lokale Grünräume am Emscher Landschaftspark
  - interkommunale Grünverbindung Essen-Bottrop**
  - lokale Grünräume an der interkomm. Grünverbindung Essen - Bottrop
  - interkommunale Grünverbindung Essen-Gladbeck**
  - lokale Grünräume an der interkomm. Grünverbindung Essen - Gladbeck
  - perspektivische Entwicklung zu Sondergebieten mit besonderer Freizeitnutzung
- 
- Landmarks** – Landschaft, Wasser, Sichtzeichen – neu/zu qualifizieren –
  - Landmarks** – Landschaft, Wasser, Sichtzeichen – Bestand
  - Angebotshighlight** – Freizeitangebote neu/zu qualifizieren
  - Angebotshighlight** – Freizeitangebote – Bestand

**Das Freiraumkonzept vernetzt das Gebiet nach innen und außen und schafft neue Wege zum und am Wasser für die Städte Bottrop und Essen. Es entsteht ein adressbildender Raum mit Wohnangeboten in attraktiver Lage, zahlreichen Freizeit- und Sportangeboten, Gastronomie und Rückzugsmöglichkeiten. Die in die Stadt integrierte Landschaft ist attraktiv gestaltet und bietet einen hohen ökologischen Nutzen.**

Bereits vorhandene Masterpläne für die Metropole Ruhr werden berücksichtigt und konsequent weiterentwickelt. So sieht das Konzept vor, die lokalen Grünzüge entlang des Rhein-Herne-Kanals und der Emscher nach Westen auszubauen und den gewerblich-industriell geprägten Nukleus in den Emscher Landschaftspark zu integrieren.

Eine herausragende Bedeutung nimmt die Emscherinsel als früher ungenutzter Freiraum zwischen Rhein-Herne-Kanal und Emscher unmittelbar am Nukleus ein. Durch eine Verbindung der Gewässer sowie Entwicklung der Flächen entsteht ein attraktives Quartier („Arbeiten am Wasser“). Eine Grün- und Freiraumgestaltung für Teile der Emscherinsel ist bereits im Rahmen des Emscherumbaus vorgesehen. Ziel ist es, weitere Teile der Emscherinsel nutzbar und die Nordseite des Rhein-Herne-Kanals vollständig zugänglich zu machen.

Es entsteht eine urbane Stadtlandschaft mit Wegen in und aus den Städten, die vorhandene Wohnquartiere aufwertet und Anreize für neue Wohnangebote in einem attraktiven, lebendigen Stadtraum schafft.

***The open space concept:***

*Already existing master plans for the metropolitan area Ruhr are considered and further developed. The concept provides the utilisation of the local green spaces along the Rhein-Herne canal and the Emscher towards the west and the integration of the commercial-industrial Nucleus into the Emscher Landscape Park.*

*The goal is to make the Emscher Island accessible and experienceable. Especially the north side of the Rhein-Herne canal would become fully usable. A new urban cityscape arises with ways into and out of cities, upgrading living quarters and creating new attractive urban living space.*

# *Herzstück von Freiheit Emscher: Der Nukleus*





**Die stärkste Innovationskraft für Freiheit Emscher geht vom Nukleus aus. Denn im Zentrum des Planungsgebiets, direkt an Rhein-Herne-Kanal und Emscher, liegen die hochwertigsten Flächen und das größte Potenzial. Hier entsteht eine Strahlkraft, die von innen nach außen auf das gesamte Planungsgebiet wirkt.**

Das Herz von Freiheit Emscher bildet der Nukleus als zentrale Entwicklungsfläche unmittelbar an Emscher und Rhein-Herne-Kanal. Die dort liegenden Gewerbegebiete Sturmshof und Coelln-Neuessen zeichnen sich durch besonders hochwertige Flächen für wissensbasierte Branchen, Dienstleistung, urbane Produktion und Start-ups aus.

Hier, genau zwischen den Städten Essen und Bottrop wird ein modernes Quartier mit gemischten Nutzungsformen entstehen: Hochwertige Arbeitsplätze direkt am Wasser sowie Gastronomie und Freizeitangebote entlang einer Uferpromenade machen den Nukleus zum Attraktionspunkt von Freiheit Emscher.

Durch seine zentrale Lage ist er gut erreichbar und kann mit umliegenden Attraktionen verbunden werden. Im Osten schließt der Nukleus an den Landschaftspark, die Schurenbachhalde sowie künftig auch an die Marina Essen und an den Hafen Mathias Stinnes als „Freizeithafen“ an. Gleichzeitig schafft die Umwelt-Trasse eine direkte Verbindung des Nukleus' mit den Städten.

Damit wird der Nukleus zum zentralen Attraktionspunkt von Freiheit Emscher – und möglicherweise sogar darüber hinaus.

### *The heart of Freiheit Emscher: The Nucleus*

*The heart of Freiheit Emscher is being shaped by the Nucleus as a central development area directly located at the Emscher and the Rhein-Herne canal. Between the two cities of Essen and Bottrop a modern quarter with mixed forms of usage is arising: High quality work places directly at the water as well as gastronomy and leisure facilities along a waterside promenade make the Nucleus the attraction magnet of Freiheit Emscher. In the east, the Nucleus connects with the Landscape Park and the Schurenbachhalde as well as – in the future – the Marina Essen and the Mathias Stinnes harbour as a „leisure harbour“. The environmental route leads via a direct connection in and out of the cities.*

# Die Zukunft hat schon begonnen

Mit dem Ende des Steinkohlenbergbaus bietet sich die historische Chance, das riesige Areal von Freiheit Emscher neu zu erschließen. Im Zentrum der Entwicklung stehen fünf Potenzialflächen mit unterschiedlicher Charakteristik, die ab 2020 vermarktet werden können.

*With the end of hard coal mining the historic opportunity presents itself to redevelop the vast area of Freiheit Emscher. In the centre of this development there are five potential commercial and industrial sites with different characteristics which can be marketed starting from 2020.*

## **Welheimer Mark, Bottrop**

Fläche: ca. 18 Hektar netto  
Verfügbarkeit: z.T. sofort  
Voraussetzung:  
Neuerschließung

## **Emil-Emscher, Essen**

Fläche: ca. 26 Hektar netto  
Ende Bergaufsicht: ca. 2021  
Vermarktung: ca. ab 2020

## **Sturmhof, Bottrop**

Fläche: ca. 25 Hektar netto  
Ende Bergaufsicht: Mitte 2025  
Vermarktung: ca. ab 2024

## **Hafen Coelln-Neuessen, Essen**

Fläche: ca. 34,5 Hektar netto  
Ende Bergaufsicht: Mitte 2026  
Vermarktung: ca. ab 2025

## **Prosper II, Bottrop**

Fläche: ca. 15,5 Hektar netto  
Ende Bergaufsicht: Mitte 2026  
Vermarktung ab 2025

2015

2016

2017

2018

2020

2024

2025

2025

2026

# 1700

Hektar umfasst das gesamte Planungsgebiet Freiheit Emscher.

# 150

Hektar brutto Bergbauflächen werden in Essen und Bottrop frei – und bereiten dadurch erst den Weg für das Projekt IKEP\_Mitte.

# 3 PARTNER

Zwischen den Städten Essen, Bottrop und der RAG Montan Immobilien GmbH findet eine interkommunale und öffentlich-private Zusammenarbeit statt, um das stadtübergreifende Areal zu entwickeln.

# NEUE MOBILITÄT

Eine Umwelt-Trasse in Nord-Süd-Richtung ist nur für alternative Antriebe, Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV vorgesehen.

# NUKLEUS

Das ist die zentrale Entwicklungsfläche zwischen den Städten, direkt am Rhein-Herne-Kanal und an der Emscher mit den hochwertigen Gewerbegebieten für wissensbasierte und urbane Produktion.

# 2019

liegt der Masterplan für Freiheit Emscher vor, der als Grundlage für die weitere Planung dient.

#### **Numbers, data, facts:**

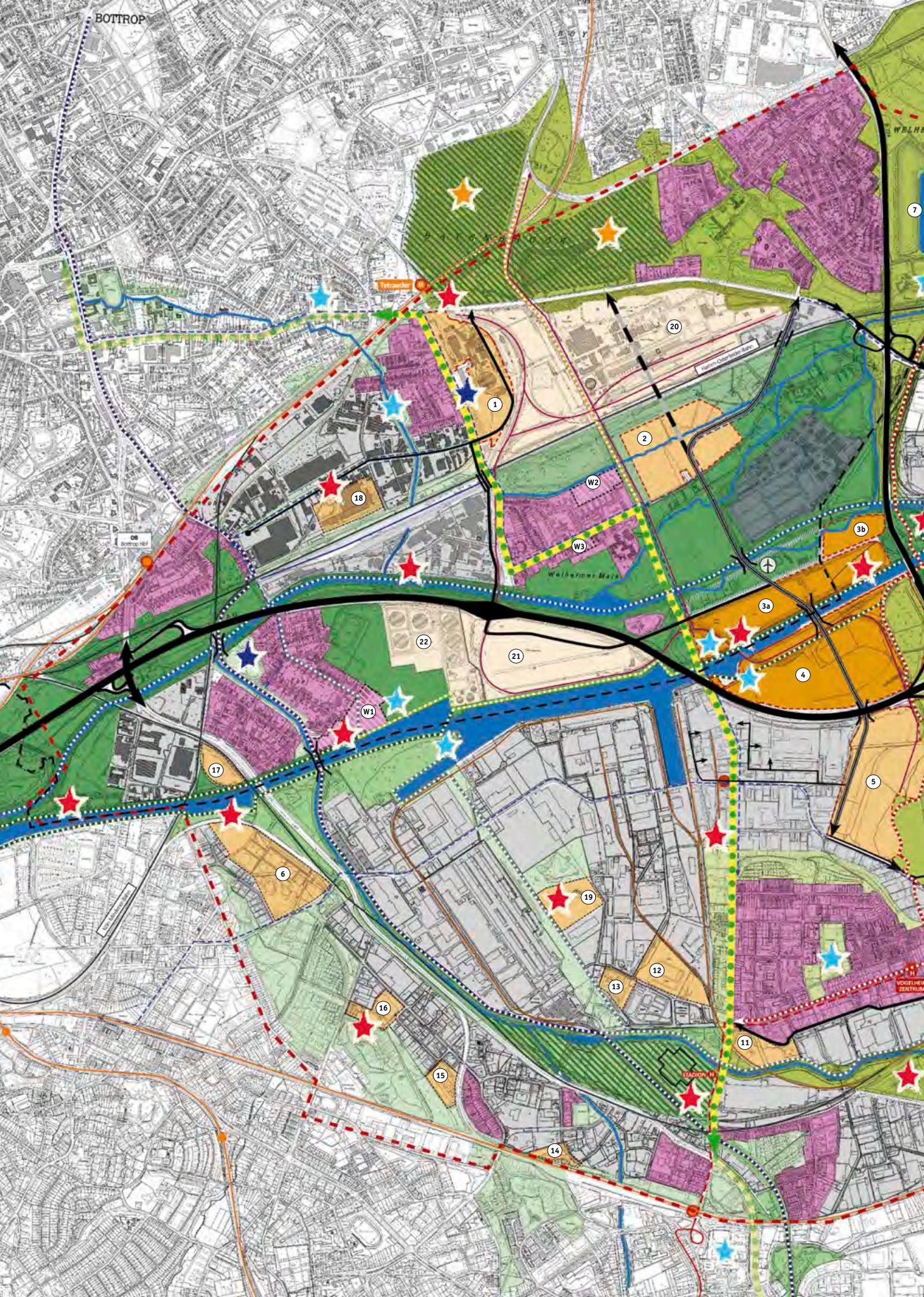
**1,700** hectares in total is the entire planning area Freiheit Emscher.

**150** hectares gross of former coal mining sites in Essen and Bottrop are being freed up – and thus pave the way for the IKEP-Mitte project.

**3 partners:** There is an intercommunal and public-private cooperation taking place between the cities of Essen, Bottrop and the RAG Montan Immobilien GmbH to develop the inter-urban area.

**The Nucleus** is the main area of development between the cities, directly located at the Rhein-Herne canal and the Emscher with high quality business estates and knowledge-based and urban production.

**2019** the masterplan for Freiheit Emscher will be available. It will be the basis for further planning.



Volkspark

08 Bottrop-Höhle

STADION

VORTIERZENTRUM

14

15

16

6

17

W1

22

21

W3

2

W2

18

1

20

3b

3a

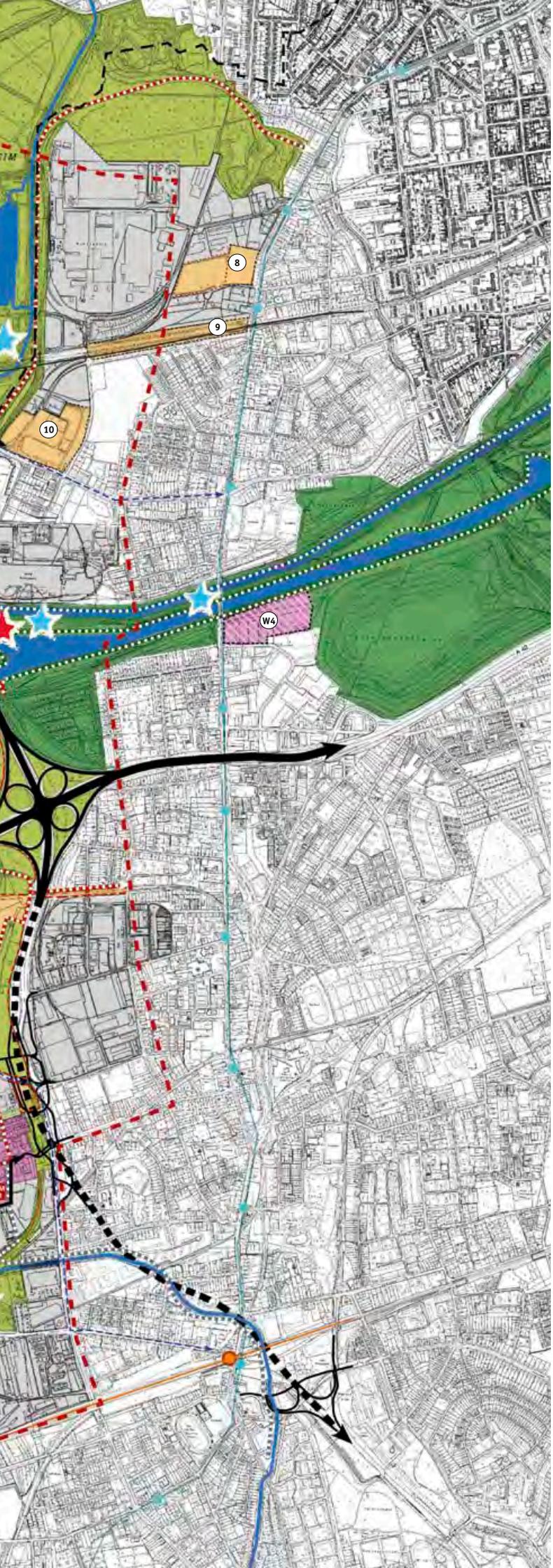
4

5

7

WALBORMER MEER

Haupt-Unterlegungs-Bahn



**POTENZIALFLÄCHEN**

**LEGENDE**

**POTENZIALFLÄCHEN**

- 1 Prosper II Bottrop
- 2 Welheimer Mark Bottrop
- 5 Emil Emscher Essen
- 8 Kernapier Straße Nord
- 9 Kernapier Straße Süd
- 10 Carnaperhof
- 11 Hafenastraße-Vogelheimer Straße
- 12 Lüschershofstraße (Lagerplatz)
- 3a Sturmschhof Bottrop/ Essen
- 3b Sturmschhof 2 Essen
- 4 Hafena Coelln-Neuessen Essen
- 20 Arcelor Mittal Asset I
- 21 Arcelor Mittal Asset II
- 6 Tanklager Levin
- 7 Flotationsbecken
- 13 Lüschershofstraße (Ausbildungszentrum)
- 14 Carolus-Magnus-Straße
- 15 Im Hesselbruch
- 16 Weidkamp - Alte Bottroper Straße
- 17 Gleisdreieck Prosper I
- 18 Brakerstraße (ehem. Huber Packaging)
- 19 Emscherbruchallee
- 22 Tanklager Ebel

perspektivische Potenzialflächen

neu zu entwickelnde Flächenpotenziale der Städte

Potenzialflächen Erweiterung Wohngebiet im Emscher Landschaftspark (ELP)

W1 Wohngebiet 1    W3 Wohngebiet 3

W2 Wohngebiet 2    W4 Wohngebiet 4 / Marina Essen

**FLÄCHENNUTZUNGEN**

- bestehende Wohngebiete
- Grünräume im Emscher Landschaftspark
- lokale Grünräume am Emscher Landschaftspark
- interkommunale Grünverbindung Essen-Bottrop
- lokale Grünräume an der interk. Grünverbindung Essen-Bottrop
- interkommunale Grünverbindung Essen-Gladbeck
- lokale Grünräume an der interk. Grünverbindung Essen-Gladbeck
- Fläche für Abwasserbeseitigung (FNP 2004), aber: Potenzialfläche Emscher Landschaftspark
- Fläche für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung
- Neuordnung bestehender GE-Gebiete, teilweise zukünftig erschlossen durch neues Straßennetz

**VERKEHRSLICHE NUTZUNGEN**

**STRASSENANBINDUNG**

- Umwelt-Trasse
- interkommunale Verbindung Freiheit Emscher - Innenstädte Bottrop & Essen
- Boulevard
- mögliche zukünftige Verlängerung Boulevard
- Straßennetz-Ergänzungen
- Kapazitätserweiterung Straßennetz - südl. Emil-Emscher
- Ausbau A 52 nach Süden (in der Dringlichkeit zurückgestuft)

**ÖPNV ANBINDUNG**

- S-Bahnlinie & neuer Haltepunkt
- Buslinienerweiterung
- Straßenbahnlinie & neuer Haltepunkt
- Straßenbahnerweiterung
- U-Bahnlinie
- Umsteigepunkte

**SONDERNUTZUNGEN**

- Perspektivische Entwicklung zu Sondergebieten mit besonderer Freizeitnutzung
- bestehende Windenergieanlage
- Landmarks - Landschaft, Wasser, Sichtzeichen - neu/ zu qualifizieren -
- Landmarks - Landschaft, Wasser, Sichtzeichen - Bestand -

**RADWEGEVERBINDUNG**

**Interkommunale Radwegeverbindung**

- Radschnellweg Magistrale Bottrop
- Magistrale Vogelheim
- Radweg Rhein-Herne-Kanal (Radweg IGA 2027)
- perspektivische Radwegeverbindung Rhein-Herne-Kanal

**Freizeit- Radwegeverbindung**

- Emscher-Weg
- Tetraeder-Radweg (IGA 2027)
- lokale Radwegeverbindung

**GLEISANBINDUNG**

- DB-Gleise
- RAG-Gleise (Trasse ist zu überprüfen)
- Gleise der Stadtwerke

**SONSTIGE**

- Bearbeitungsraum Freiheit Emscher
- Wasserflächen
- Stadtgrenze



## Freiheit Emscher

**bottrop.**

**Stadt Bottrop**

Ursula Dickmann

Telefon: 02041 703347

E-Mail: [ursula.dickmann@bottrop.de](mailto:ursula.dickmann@bottrop.de)

[www.bottrop.de](http://www.bottrop.de)



**Stadt Essen**

Steffen Lenze

Telefon: 0201 8861310

E-Mail: [steffen.lenze@amt61.essen.de](mailto:steffen.lenze@amt61.essen.de)

[www.essen.de](http://www.essen.de)



**RAG Montan Immobilien GmbH**

Gernot Pahlen

Telefon: 0201 378-1751

E-Mail: [gernot.pahlen@](mailto:gernot.pahlen@rag-montan-immobilien.de)

[rag-montan-immobilien.de](http://rag-montan-immobilien.de)

[www.rag-montan-immobilien.de](http://www.rag-montan-immobilien.de)